

Münster 17 Nov. 1900.

Mein hochverehrter Herr Geheimrat
 ist kurz eben aus dem Collg. + frische glücklicherweise
 wieder bessere Nachrichten, mit denen ich die Antwort
 auf Ihre güte Karte beehren möchte. Es steht
 meiner armen Frau wirklich viel besser zu sehen, wenn
 auch nun leider von dem Augen erkannt wird, daß ihre
 ganze Constitution sehr zart ist und, auch wenn die Besserung
 weiter so günstig fortschreitet, Berougeisse nie wieder ganz
 aufhören dürfen. Ich bin sehr zufrieden, daß es ihr selbst
 leichter geworden ist, daß sie körperlich + geistig weniger zu
 leiden hat.

Für den Inhalt Ihrer Karte danke ich herzlich. Im
 Augenblick handelt es sich nur gerade um Perona und selbst-
 samerweise um das Cellanum, das Sie erwähnen. Von der
 Vile Furci habe ich mir bei Clark Collationes aus